

Die Schwelle

Die Schwelle

Einst wenn der Tag gekommen
Dein Leben nun ein Ende fand
Eine Schwelle wirst betreten
Ein Neubeginn ,ein fremdes Land

Alt dein Haupt ,so bist geworden
Die Kraft sie reicht schon lang nicht mehr
Am Ziel du bist nun angekommen
Ein Licht dort scheint am End des Weges
So geh ins Licht und sei bereit
Zur Reise nun ins fremde Land

Ängstlich nun ein Unbehagen
Dein Körper siehst in Dunkelheit
Entschwebt dein Geist ,des Seele Frieden
Weit so Weit Unendlichkeit

Ein Ort der Stille und des Friedens
Warten schon der Engel gleich
Wegbegleiter deines Lebens
Die schon vor dir sind gegangen
Die Liebe spürst so sei bereit

In der Unendlichkeit des Friedens
Der Reise nun ein Neubeginn
Ein Mensch geboren hier auf Erden
Von nun an wird dein Neubeginn

Plötzlich nun wirst dich erinnern
Dort im Leben warst du schon
Des Menschen Reise einmal endet
Doch wird sie auch ein Neubeginn

So wird die Menschheit ewig Leben
In der Unendlichkeit der Zeit
Was nun stirbt der Körper vieler
Doch die Seele ewig lebend
Dort wo aller Anfang unser
Tief im fernen Welten All

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)